

Stadt Bitterfeld-Wolfen  
Rathausplatz 1  
06766 Bitterfeld-Wolfen

### **Sitzungsniederschrift**

Der Bau- und Vergabeausschuss führte seine 18. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Mittwoch, dem 22.07.2015, in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Stadt Bitterfeld, Markt 7, Historisches Rathaus, Ratssaal, von 18:00 Uhr bis 21:45 Uhr, durch.

#### **Teilnehmerliste**

##### **stimmberechtigt:**

###### Vorsitz

Armin Schenk

###### Mitglied

Uwe Denkewitz  
André Krillwitz  
Uwe Kröber  
Sandor Kulman  
Hendrik Rohde  
Dr. Horst Sendner  
Enrico Stammer  
Frank Zimmermann

i. V. für Herrn Tetzlaff

i. V. für Herrn Dr. Rauball

###### Mitarbeiter der Verwaltung

Veit Böttcher  
Thomas Guffler  
Stefan Hermann  
Rolf Hülßner  
Uwe Wagner

FBL Ordnungswesen  
SBL Hoch-/Tiefbau  
GBL Stadtentwicklung und Bauwesen  
GBL Finanz- und Ordnungswesen  
SB Allgemeine Ordnung/Brandschutz

###### Gäste

Dr. Joachim Gülland  
Ingo Jung  
Dietmar Mengel  
Hans-Christian Quilitzsch  
Marko Roye

Ortsbürgermeister Bitterfeld

##### **abwesend:**

###### Mitglied

Dr. Werner Rauball  
Jens Tetzlaff

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Mittwoch, den 22.07.2015, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.  
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

**Bestätigte Tagesordnung:**

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit	
2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Entscheidung über Einwendungen zu Niederschriften und Feststellung von Niederschriften	
3.1	Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der Sitzung vom 03.06.2015	
3.2	Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der Sitzung vom 01.07.2015	
4	Einwohnerfragestunde	
5	Befreiung von der Festsetzung des Bebauungsplanes Nr. 006 "Beethovenstraße/Ostsiedlung" der Stadt Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Bitterfeld BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	<b>Beschlussantrag 104-2015</b>
6	Befreiung von der Festsetzung des Bebauungsplanes Nr. TH 1.3 "AREAL A ChemiePark" des Ortsteiles Thalheim BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	<b>Beschlussantrag 106-2015</b>
7	Errichtung von 2 Leuchtwerbekästen im Sanierungsgebiet "Stadtkern-Bitterfeld", Burgstraße 16 BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	<b>Beschlussantrag 113-2015</b>
8	1. Nachtrag 2015 BE: GB Finanz- und Ordnungswesen	<b>Beschlussantrag 119-2015</b>
9	Bericht zu den Auswirkungen der Investitionsabsage "Goitzsche-Arkaden" und der weiteren Verfahrensweise BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	
10	Informationen aus der Baugesuchsrunde vom 09.07.2015 BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	
11	Mitteilungen, Anfragen, Anregungen	
12	Schließung des öffentlichen Teils	

<p><b>zu 1</b></p>	<p><b>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit</b></p> <p>Der <b>Ausschussvorsitzende</b> eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er fragt, ob es Einwände zur Ordnungsmäßigkeit der Einladung gibt. Da dies nicht der Fall ist, stellt er die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest. Die Beschlussfähigkeit ist mit 9 stimmberechtigten Mitgliedern gegeben.</p>	
<p><b>zu 2</b></p>	<p><b>Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</b></p> <p><b>Ausschussmitglied Krillwitz</b> beantragt nach § 6 Abs. 7 der Hauptsatzung, auch im Namen von Herrn Rohde, Herrn Kulman und Herrn Dr. Sendner, dem Stadtrat den Beschlussantrag 121-2015 zur Beschlussfassung vorzulegen. Der Ausschuss kann heute seine Empfehlung dazu abgeben.</p> <p>Der <b>Ausschussvorsitzende</b> stellt fest, dass diesem vom Grundsatz her zu folgen ist und nimmt den Antrag zur Kenntnis. Der Ausschussvorsitzende bringt zum Ausdruck, dass damit der Beschlussantrag 121-2015 auf der Tagesordnung bleibt und der Ausschuss heute seine Empfehlung dazu abgeben kann.</p> <p>Da keine weiteren Anträge gestellt werden, lässt er über die Tagesordnung abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p><b>zu 3</b></p>	<p><b>Entscheidung über Einwendungen zu Niederschriften und Feststellung von Niederschriften</b></p>	
<p><b>zu 3.1</b></p>	<p><b>Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der Sitzung vom 03.06.2015</b></p> <p><b>Herr Guffler</b> teilt bezüglich der Errichtung eines Zaunes in der Sackgasse der Hauptstraße vom OT Holzweißig mit, dass sich der Sachverhalt in der Prüfung befindet.</p> <p>Zur Anfrage von Herrn Dr. Sendner, den Triftweg zu reparieren, äußert er, dass nach einer Vorortbesichtigung festgestellt wurde, dass es Straßen gibt, die sich in einem deutlich schlechteren Zustand befinden.</p> <p>Der <b>Ausschussvorsitzende</b> bittet, über die vorliegende Niederschrift abzustimmen.</p> <p style="text-align: right;">mehrheitlich beschlossen</p>	<p>Ja 7 Nein 0 Enthaltung 2</p>
<p><b>zu 3.2</b></p>	<p><b>Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der Sitzung vom 01.07.2015</b></p> <p><b>Herr Guffler</b> informiert, dass die Verwaltung an die LSBB die Anfrage gestellt hat, die Maßnahme zum weiteren Ausbau der B100 noch einmal im Amtsblatt zu veröffentlichen. Die Antwort hierzu steht noch aus.</p> <p>Weiterhin äußert er zur Anfrage bezüglich einer möglichen Ampelregelung für Fußgänger an der Kreuzung Friedensstraße/Wittenberger Straße/Gelbes Wasser im OT Bitterfeld, dass die Entscheidung des Landkreises noch aussteht.</p> <p><b>Herr Hermann</b> verweist auf die in der Niederschrift eingearbeiteten Zuarbeiten der Verwaltung. Er erklärt zur Fläche an der Anne-Frank-Schule,</p>	

	<p>dass ein Gespräch mit dem Investor stattgefunden hat. Dieser hat die Teilbaugenehmigung für das Schulgebäude erhalten und wird in Kürze mit der Maßnahme beginnen. Bezüglich der Erschließung des Gesamtbereiches besteht aufgrund der notwendigen Umverlegung von Leitungen noch Klärungsbedarf mit den Stadtwerken. Danach soll im Zuge dessen die Beräumung des Grundstückes erfolgen.</p> <p>Die Anfrage von <b>Ausschussmitglied Dr. Sendner</b>, ob der Baubeginn der Jörichauer Straße am 01.10.2015 noch aktuell ist, bejaht <b>Herr Guffler</b> aus derzeitiger Sicht. Am 24.08.2015 wird mit allen Trägern dieser Baumaßnahme eine Anwohnerversammlung durchgeführt. Hierzu sind auch die Stadträte eingeladen.</p> <p>Da es keine weiteren Hinweise gibt, lässt der <b>Ausschussvorsitzende</b> über die vorliegende Niederschrift abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">mehrheitlich beschlossen</p>	<p>Ja 7 Nein 0 Enthaltung 2</p>
<p>zu 4</p>	<p><b>Einwohnerfragestunde</b></p> <p>Der <b>Ausschussvorsitzende</b> trägt den Inhalt der Hauptsatzung bezüglich der Einwohnerfragestunde vor.</p> <p><b>Herr Quilitzsch (Binnengärtenstraße 11, OT Bitterfeld)</b> äußert sein Unverständnis zum Zeitungsartikel, in dem die Aussage von Herrn Hermann stand, dass in den nächsten 10 Jahren auf der Fläche „Am Plan“ nichts passieren wird.</p> <p><b>Herr Hermann</b> wird im Tagesordnungspunkt 9 dazu etwas sagen.</p> <p>Der <b>Ausschussvorsitzende</b> setzt die Anwesenden darüber in Kenntnis, dass der Bau- und Vergabeausschuss beschlossen hat, dass zur Sitzung anwesende Stadträte, welche nicht Mitglied des Ausschusses sind, grundsätzlich Rederecht haben.</p> <p><b>Herr Schenk (Erich-Mühsam-Straße 26, OT Wolfen)</b> stellt folgende Fragen an die Verwaltung:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1) Welche Plätze, an denen Mängel an Radwegen vorherrschen, sind bereits benannt worden und können diese via „Google Maps“ bereitgestellt werden?</li> <li>2) Was ist bis jetzt dagegen getan worden?</li> <li>3) Wohin kann man sich wenden, um weitere Mängel zu melden?</li> </ol> <p><b>Herr Hermann</b> antwortet wie folgt: zu 3) Meldungen sind generell über die Homepage der Stadt Bitterfeld-Wolfen möglich. zu 2) Die eingegangenen Hinweise bezüglich der Radwege befinden sich derzeit in der Auswertung, über die der Ausschuss dann entsprechend in Kenntnis gesetzt wird.</p>	
<p>zu 5</p>	<p><b>Befreiung von der Festsetzung des Bebauungsplanes Nr. 006 "Beethovenstraße/Ostsiedlung" der Stadt Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Bitterfeld</b> BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>Der <b>Ausschussvorsitzende</b> bezieht sich auf die letzte Ausschusssitzung, in der die Verfahrensweise zu 3 heute auf der Tagesordnung stehenden</p>	<p><b>Beschlussantrag 104-2015</b></p>

	<p>Beschlussanträgen bestätigt wurde. Zudem erklärt er, dass es sich hier um eine Ausnahme handelt.</p> <p><b>Herr Hermann</b> informiert, dass im Vorfeld mit dem Ortsbürgermeister, Herrn Dr. Gülland, gesprochen wurde.</p> <p><b>Herr Dr. Gülland</b> erklärt, dass er sich auch mit 2 Fraktionsvorsitzenden aus dem Ortschaftsrat Bitterfeld verständigt hat. In dem Gespräch konnten keine Probleme der Empfehlung festgestellt werden, sodass man sich für das Vorhaben ausgesprochen hat.</p> <p>Auf Anfrage von <b>Herrn Rohde</b> verweist auch <b>Herr Hermann</b> auf die vergangene Sitzung und teilt noch einmal mit, warum die Frist zur Vorberatung im Ortschaftsrat nicht eingehalten werden konnte. Ergänzend äußert <b>Herr Rohde</b> sein Unverständnis über die nachträgliche Vorberatung im Ortschaftsrat.</p> <p>Nach der weiteren Diskussion bittet der <b>Ausschussvorsitzende</b>, über den Antragsinhalt abzustimmen.</p> <p><i>Beschluss:</i> Der Bau- und Vergabeausschuss beschließt, dem Antrag auf Befreiung von der Festsetzung „Doppelhäuser“ des Bebauungsplanes Nr. 006 „Beethovenstraße/ Ostsiedlung“ im Ortsteil Bitterfeld zur Errichtung eines Einfamilienhauses zuzustimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 6</p>	<p><b>Befreiung von der Festsetzung des Bebauungsplanes Nr. TH 1.3 "AREAL A ChemiePark" des Ortsteiles Thalheim</b> BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p><b>Herr Hermann</b> äußert, dass der Ortsbürgermeister, Herr Kressin, hierüber informiert wurde und seine Zustimmung signalisiert hat.</p> <p>Auf Anfrage von <b>Herrn Rohde</b> teilt <b>Herr Hermann</b> mit, dass die Baugrenze nicht eingehalten werden kann, da die Fläche sonst auf der Verkehrsfläche oder einer Fläche mit Zuleitungen liegen würde, die aber nicht überbaut werden können. Des Weiteren sagt er, dass es sich um ein Industriegebiet handelt und eine Kollision mit anderen nicht gegeben ist.</p> <p>Der <b>Ausschussvorsitzende</b> lässt über den Antragsinhalt abstimmen.</p> <p><i>Beschluss:</i> Der Bau- und Vergabeausschuss beschließt, dem Antrag auf Befreiung von der festgesetzten Baugrenze der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. TH 1.3 „AREAL A ChemiePark Bitterfeld-Wolfen“ für die Aufstellung vom Container F 90 (komplett) mit ca. 13 m<sup>2</sup> und dem isolierten Systemcontainer (teilweise) mit ca. 4 m<sup>2</sup> für das Grundstück Liebigstraße 9 im Ortsteil Thalheim, zuzustimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p><b>Beschlussantrag 106-2015</b></p> <p>Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 7</p>	<p><b>Errichtung von 2 Leuchtwerbekästen im Sanierungsgebiet "Stadtkern-Bitterfeld", Burgstraße 16</b> BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p><b>Herr Hermann</b> ergänzt, dass zwischenzeitlich von der Neubi GmbH die Gestattung der Anbringung der Leuchtwerbbeanlagen vorliegt.</p>	<p><b>Beschlussantrag 113-2015</b></p>

	<p><b>Herr Dr. Gülland</b> teilt mit, dass man sich auch hierzu positiv verständigt hat.</p> <p>Der <b>Ausschussvorsitzende</b> bittet, über den Antragsinhalt abzustimmen.</p> <p><i>Beschluss:</i> Der Bau- und Vergabeausschuss der Stadt Bitterfeld-Wolfen beschließt, die Abweichung von der städtischen Gestaltungsrichtlinie zur Montage von 2 Leuchtwerbekästen am Gebäude "Burgstraße 16" in 06749 Bitterfeld-Wolfen zu gestatten.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p><b>zu 8</b></p>	<p><b>1. Nachtrag 2015</b> BE: GB Finanz- und Ordnungswesen</p> <p><b>Herr Hülßner</b> geht auf den Inhalt des Beschlussantrages näher ein. Hierbei erwähnt er auch, dass die Kennziffern der Finanzplanung für die Folgejahre nicht unmittelbar verbindlich sind. Infolge der einschneidenden Mittelkürzungen, welche notwendig sind, um eine Chance für den Erhalt des Kredites für die Anschaffung des Hubrettungsfahrzeuges zu haben, wird gesamtheitlich gesehen trotzdem noch ein Kredit in Höhe von 446.600 € benötigt. Herr Hülßner erläutert weiterhin, dass die Finanzierung der Kreisumlage ein weiterer Bestandteil des 1. Nachtrages 2015 sein wird, wobei diese gesichert ist. Bei der Beantwortung der Anfragen sagt er auch, dass die Summen, bezogen auf STARK III, dem aktuellen Stand entsprechen.</p> <p><b>Herr Hermann</b> teilt auf Anfrage mit, dass bei den Straßenbaumaßnahmen insoweit eine Priorität vorliegt, dass aufgrund gesetzlicher Grundlagen die Mitfinanzierung von Bundes-/Kreisstraßen vor den Kommunalstraßen erfolgen muss.</p> <p>Im Laufe der Diskussion beantragt <b>Ausschussmitglied Krillwitz</b>, die Maßnahme „Verbindungsstraße OT Wolfen“ von der Priorität 3 auf 1 zu ändern. Er sieht dies mit der angemessenen Erfüllung einer Pflichtaufgabe, hier eine gewisse Infrastruktur vorzuhalten, sowie in der Gefahrenabwehr begründet. Er verweist in diesem Zusammenhang auf die Spurrinnen in der Straße und die vorherrschende Geschwindigkeitsbeschränkung.</p> <p><b>Herr Hülßner</b> sieht die dafür notwendigen Voraussetzungen als nicht erfüllt an, da eine Gefahr für Leib und Leben nicht vorliegt.</p> <p><b>Herr Hermann</b> antwortet auf Anfrage von <b>Ausschussmitglied Dr. Sendner</b>, dass die Maßnahme „Ankauf unbebauter Grundstücke Hitschkendorfer Straße, OT Wolfen“ bereits mit durchgeführt werden konnte.</p> <p><b>Herr Hülßner</b> ergänzt, dass im Jahr 2015 ein Überschuss von 197 T€ im Investitionshaushalt geplant war, welcher in die Gesamtrechnung 2015 eingeht und somit in 2016 nicht mehr zur Verfügung steht.</p> <p>Der <b>Ausschussvorsitzende</b> bittet, über den Antrag von Herrn Krillwitz, die Maßnahme „Verbindungsstraße OT Wolfen“ von der Priorität 3 auf 1 zu ändern, abzustimmen.</p>	<p><b>Beschlussantrag 119-2015</b></p>

	<p>Ja: 3 Nein: 5 Enthaltungen: 1</p> <p><i>Beschluss:</i> Die Ausschussmitglieder empfehlen nicht, die Maßnahme „Verbindungsstraße OT Wolfen“ von der Priorität 3 auf 1 zu ändern.</p> <p>Danach lässt der <b>Ausschussvorsitzende</b> über den Antragsinhalt abstimmen.</p> <p><i>Beschluss:</i> Der Bau- und Vergabeausschuss beschließt die nachfolgende Prioritätenliste zu den Investitionen 2015 als Orientierung für die Erstellung des 1. Nachtrages 2015.</p> <p style="text-align: right;">mehrheitlich beschlossen</p>	<p>Ja 6 Nein 1 Enthaltung 2</p>
<p>zu 9</p>	<p><b>Bericht zu den Auswirkungen der Investitionsabsage "Goitzsche-Arkaden" und der weiteren Verfahrensweise</b> BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>Der <b>Ausschussvorsitzende</b> stellt die Entwicklung sowie den derzeitigen Stand zum Thema dar. Dabei spricht er sich auch dafür aus, hier eine Entwicklung voranzutreiben.</p> <p><b>Herr Hermann</b> merkt an, dass er gegenüber der Presse geäußert hat, dass die Entwicklung relativ schnell gehen, aus der Erfahrung der letzten Entwicklungen heraus aber auch bis zu 10 Jahre dauern kann. Dies ist abhängig von allen Beteiligten.</p> <p>Er zeigt den Ist-Zustand anhand der Präsentation „Bestandsanalyse `Am Plan“ (<i>Anlage zur Niederschrift</i>) auf. Hierbei erwähnt er auch, dass er mit der Geschäftsführerin der Neubi GmbH, Frau Wielonek, gesprochen hat. Aussagen in diesem Gespräch waren, dass es derzeit kein aktuelles Konzept der Neubi GmbH gibt, welches sofort umsetzbar wäre. Zudem liegt der Fokus in 2015 und 2016 auf der südlichen Bitterfelder Innenstadt, zwischen Burgstraße und Töpferwall. Ab September 2015 wird man sich dennoch mit dem Thema beschäftigen.</p> <p>Auf Anfrage teilt er mit, dass der Stadt Bitterfeld-Wolfen durch die Absage keine weiteren Kosten entstanden sind als die minimalen Eigenanteile bei den getätigten Vergaben. Des Weiteren muss in der Konsequenz der Absage das EHZK fortgeschrieben werden.</p> <p>In der Diskussion sprechen die <b>Ausschussmitglieder</b> und der anwesende <b>Stadtrat, Herr Quilitzsch</b>, die folgenden Punkte an, welche von der Verwaltung unterstützt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Bürger sollen frühzeitig beteiligt werden.</li> <li>- Es soll eine Arbeitsgruppe gebildet werden, in der auch die Vereine einbezogen werden sollen.</li> <li>- Das EHZK muss als Grundlage vorrangig überarbeitet werden.</li> <li>- Die Fläche sollte temporär so hergerichtet werden, dass die Nutzung als Parkfläche möglich ist.</li> </ul> <p>Der <b>Ausschussvorsitzende</b> fragt den Herrn, welcher in der Sitzung Fotos gemacht hat, ob er dies im Auftrag der Presse vornimmt. Da der Bürger dies verneint, weist der Ausschussvorsitzende auf die Geschäftsordnung hin, wonach dies nicht erlaubt ist. Er bittet den Bürger aus diesem Grund, die Bilder zu löschen und nicht zu verwenden. Der Bürger bestätigt dies.</p>	

**Herr Hermann** sagt, dass bei der konzeptionellen Erarbeitung bedacht werden sollte, dass bei der zukünftigen Entwicklung von mehreren Investoren ausgegangen werden sollte. Auch gilt es in diesem Zusammenhang über eine Grundstücksneuordnung nachzudenken, damit keine Eigentumsverhältnisse mehr dagegenstehen.

Der **Ausschussvorsitzende** lässt darüber abstimmen, Herrn Mengel (ehem. Stadtrat) zu hören.

Ja: 9  
Nein: 0  
Enthaltungen: 0

*Beschluss:* Die Ausschussmitglieder befürworten, Herrn Mengel zu hören.

**Herr Mengel** äußert, dass seit der Absage eine Erleichterung bei der Bevölkerung festzustellen ist. Seiner Meinung nach wird vom Zentrum aus hin zur Goitzsche eine gute Entwicklung im kleinstädtischen Bereich gebraucht. Für das Zentrum heißt das, kleinteiliges Wohnen in Mehrfamilienhäusern mit dazugehörigen Grünflächen, eventuell Parks und auch Geschäften.

Der **Ausschussvorsitzende** könnte sich vorstellen, dass auch die Ausschussvorsitzenden, die Ortsbürgermeister oder auch Fraktionsvorsitzenden bei der Arbeitsgruppe bedacht werden. Hier sollten von der Verwaltung auch die verschiedenen Zielführungen und ihre Auswirkungen aufgezeigt werden. Des Weiteren spricht er sich dafür aus, die Stadtdurchquerung, d. h. vom Bahnhof bis zur Goitzsche, für Besucher entsprechend zu entwickeln. Dabei sollte im A-Zentrum an einen Punkt mit einer besonderen Attraktivität gedacht werden.

Auf Hinweis vom **Ausschussvorsitzenden** erklärt **Herr Hermann**, dass es das Ziel ist, die Arbeitsgruppe in Folge der Gesprächsaufnahme mit Frau Wielonek im September einzuberufen.

**Herr Rohde** schlägt vor, den Ausschuss regelmäßig über den Sachstand zu informieren.

**zu 10 Informationen aus der Baugesuchsrunde vom 09.07.2015**

BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen

**Herr Hermann** berichtet Folgendes aus der Baugesuchsrunde vom 09.07.2015:

- Neubau einer Doppelgarage – hier: Änderung der Dachkonstruktion vom Walmdach zum Satteldach im OT Greppin, Dimitroffstraße 21 – Zustimmung
- 2 3-teilige Leuchttransparente auf Betondach, 1 Leuchttransparent an seitlicher Hauswand im OT Wolfen, Fritz-Weineck-Straße 10-12 – Zustimmung
- Errichtung eines Carports im OT Greppin, Dimitroffstraße 19 – Ablehnung (Grund hierfür ist, dass sich der Carport außerhalb der Baugrenze befindet und eine Übergröße hat. Zudem wurde der Carport bereits ohne das nachbarliche Einvernehmen gebaut.)
- Erweiterung einer teileingehausten Freikranbahn – hier: Antrag auf

	<p>Befreiung von B-Planfestsetzungen für die Überschreitung der Baugrenze in nördlicher Richtung um 2,20 m im OT Bitterfeld, An den Rohrwerken 8 – Zustimmung</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Errichtung einer Großfläche auf Monofuß (82,80 x 3,80 m) für die wechselnde Produktwerbung im OT Bitterfeld, Brehnaer Straße 107 - Zustimmung</li></ul> <p>Weiterhin wurden folgende Bauanträge bereits ohne Baugesuchsrunde bearbeitet:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Errichtung eines Einfamilienhauses – LUX-Haus „Sonderplanung“ mit Doppelgarage im OT Bitterfeld, Friedensstraße 108a – Zustimmung</li><li>- Errichtung einer Lagerhalle mit Schleppdach im OT Bitterfeld, Niels-Bohr-Straße 2 – Zustimmung</li><li>- Anbringung einer Werbeanlage an Ort und Stelle der Leistung im OT Wolfen, Leipziger Straße 16a – Zustimmung</li></ul> <p>Es wurde die Beseitigung der folgenden baulichen Anlage mitgeteilt:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Teilabbruch eines ehemaligen Betriebsgebäudes im OT Bitterfeld, Mittelstraße 31</li></ul> <p>Zudem gab es folgende Genehmigungsverfahren nach BImSch:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- wesentliche Änderung der bestehenden Anlage, Erhöhung der Produktionskapazität von 6,6 t/a auf 30 t/a an Farbstoffen und Polymeren sowie Kapazitätsreduzierung von 800 t/a auf 300 t/a an Solgel- und Polymerbeschichtungslösungen im OT Greppin, Liebigstraße 7-9 – Zustimmung</li><li>- wesentliche Änderung der Anlage zur Herstellung organischer Zwischenprodukte und zur chemischen und chemisch-physikalischen Behandlung von Lösungsmittelgemischen und Abfällen – hier: Umbau und Nutzungsänderung der Betriebseinheit BE 3000 zur Durchführung von Polymerisationen innerhalb der genehmigten Mengenschwellen im OT Greppin, Hauptstraße 1 – Zustimmung</li></ul> <p>Die nächste Baugesuchsrunde findet am 06.08.2015 statt.</p>	
<b>zu 11</b>	<b>Mitteilungen, Anfragen, Anregungen</b>  Ausschussmitglied Krillwitz spricht sich dafür aus, soweit bei der Fritz-Heckert-Straße im OT Wolfen die geplanten Mittel nicht verbraucht werden, dann damit noch einige Schlaglöcher im Triftweg auszubessern.	
<b>zu 12</b>	<b>Schließung des öffentlichen Teils</b>  Der Ausschussvorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:10 Uhr und lässt die Nichtöffentlichkeit herstellen.	

gez.  
Armin Schenk  
Ausschussvorsitzender

gez.  
Manuela Zimmermann  
Protokollantin